

Broken

Für die mit D im Namen ;)

Von Dat_Z

Kapitel 25: Piratenhochzeit

Grüße,

Sorry das es etwas länger gedauert hat, allerdings habe ich echt ärger mit meinen Internetanbieter. Deshalb habe ich auch nur wenig Zeit, wer weiß wann die Verbindung wieder abreißt!

So, ich muss noch ein paar Servicemitarbeiter in den Wahnsinn treiben. Erst mal Danke für die vielen Kommis^^ Hat mich echt gefreut!

So nu aber hurtig

Viel Spaß

25. Piratenhochzeit

Ruffy stand so ziemlich als erster wieder auf und lies seinen Blick über die ehemalige Festgesellschaft schweifen. Das war eine klasse Party gewesen!

Ganz Kokos und die umliegenden Dörfer hatten mitgemacht... und so viele Leute lagen jetzt überall verteilt und schnarchten.

Na ja, nur diese Episode mit dem Narbenmann, der jetzt keine Windmühle mehr trug wahr unheimlich.

‘Machst du sie unglücklich, mach ich dich unglücklich!’, hatte er gesagt. Ruffy grinste nur. An ihm sollte es zumindest nicht liegen.

Der Piratenkapitän klopfte sich den Staub vom Hut und grinste breit als er das Chaos betrachtete.

Insbesondere seine Leute hatten mal wieder voll aufgedreht.

Vorsichtig ging er hinunter zum Hafen.

Er wollte sich den Sonnenaufgang nicht entgehen lassen. Er liebte es, zu beobachten wie die rote Scheibe langsam am Horizont aufstieg.

Im vorbeigehen nahm er sich noch ein wenig kaltes Fleisch von gestern mit.

Zum Glück stand noch überall etwas zu essen herum. Und ein anständiges Frühstück würde wohl noch ein wenig auf sich warten lassen.

Zufrieden kaute er auf dem Fleisch herum und erreichte den Hafen.

Dort lies er sich am Kai nieder und sah gen Osten.

Es dauerte eine ganze Weile, dann begann sich der Himmel zu Färben.

Mit einem breiten Lächeln beobachtete er, wie die Rote Scheibe sich langsam hinter dem Horizont hochschob.

Während er den Sonnenaufgang genoss, spürte er wie sich jemand neben ihm nieder lies.

Grinsend drehte er den Kopf und erkannte Zorro, der nun ebenfalls den Sonnenaufgang betrachtete.

"Wie lange ist es her, seid du mich von diesem Exekutionsplatz heruntergeholt hast?", fragte Zorro unvermittelt.

"Hmmm, sicher schon zweieinhalb Jahre.", erwiderte Ruffy, nicht wissend was in seinem Freund vorging.

"Tatsächlich schon zweieinhalb Jahre? Ist ne ganze Menge passiert seither."

Zorro lachte und sah Ruffy an.

"Schau mal wo wir nun gelandet sind Kumpel. Zweieinhalb Jahre und jeder kennt und fürchtet uns. Und nun sitzen wir hier im East Blue weil du unter die Haube kommst."

Ruffy grinste.

"Tja, als wir damals losgezogen sind hätte ich auch nicht geglaubt, das es mal so weit kommen würde. Insbesondere das mit Nami habe ich nicht kommen sehen..."

Er nahm seinen Strohhut vom Kopf und legte ihn sich in den Schoß.

"Zorro... glaubst du ich habe mich richtig entschieden, als ich sie bat mich zu heiraten... Ich meine es ging ja sehr schnell."

"Nervenflattern?", fragte Zorro und grinste über die ungewohnte Seite von Ruffy. Normalerweise fürchtete dieser nichts und niemanden.

"Keine Bange... sie hat Ja gesagt, oder etwa nicht. Und auch wenn der Kochlöffel bei der Nachricht kollabiert ist, der freut sich auch schon auf die Hochzeit."

Ruffy lächelte verlegen. Unsicherheit war tatsächlich etwas neues für ihn. Zumindest in der Form wie er es jetzt verspürte.

Zorro hatte recht. Als sie damals aus Kokos weggesegelt waren, war er noch ein kleiner Pirat gewesen, den niemand kannte. Erst kurz danach erhielt er sein erstes Kopfgeld. Und jetzt?

Jetzt saßen sie wieder hier am Kai, beobachteten den Sonnenaufgang. Jeder von ihnen Genug wert um Kokos mehrfach freizukaufen.

Ruffy grinste.

Er war seinen Weg Konsequenz gegangen und an diesem Punkt würde er nicht inne halten... nein, er würde weitergehen. Nur mit dem Unterschied das Nami dabei neben ihm schreiten würde.

Noch immer grinste er bei den Gedanken, das er sich in die eigenwillige Navigatorin verliebt hatte. Doch er hatte sich entschieden. Und seine Entscheidungen zog er immer durch.

"Was wirst du in den zwei Wochen machen, in denen Nami und ich weg sind?", fragte Ruffy neugierig.

Über Zorros altes Leben wusste er nicht sonderlich viel. Um ehrlich zu sein, die Vergangenheit interessierte ihn nie. Er nahm die Leute wie sie waren. Andererseits würde es ihn schon interessieren, ob der Schwertkämpfer einen Ort hatte, an dem Jemand ihn erwartete.

"Ich kehre für diese Zeit in mein altes Dojo zurück. Zu meinem Meister, der Mann der für mich war wie ein Vater gewesen ist.", erwiderte Zorro und grinste.

“Das gibt ne Standpauke das mir die Ohren klingeln.”, fügte er lachend hinzu. “Sanji will im Barratie vorbeischaun und Lysop Miss Kaya besuchen. Er nimmt Chopper, Franky, Marek, Robin und Brook mit. Sagte er zumindest gestern. Wir treffen uns wieder hier.”

Ruffy grinste breit. Jeder würde seinen Freunden zeigen können, was aus ihnen geworden war. Es war eine gute Entscheidung gewesen hierher zu kommen.

“Ui, wer ist denn das?”, fragte Zorro und beschirmte seine Augen gegen die Sonne.

Ruffy folgte seinem Blick und erkannte, das ein Segel am Horizont aufgetaucht war.

Das Schiff hielt direkten Kurs auf die Konomi Insel.

Die beiden Piraten beobachteten, wie es langsam näher kam, als Zorro sich plötzlich aufrichtete.

“Das sieht irgendwie aus wie die Marietta.”

“Das Schiff das wir von Shanks geliehen bekommen hatten?”, fragte Ruffy und erhob sich ebenfalls.

Wenn er sich anstrengte, konnte er tatsächlich die Galionsfigur in Form eines Delphinkopfes erkennen.

“Das sieht nicht nur aus wie die Marietta... das ist sie sogar!”, rief der Schwertkämpfer mit einem breiten Grinsen.

Das Schiff kam immer näher und nun konnten sie auch die Flagge des Roten Shanks erkennen, welche am Hauptmast im Wind flatterte.

Die Marietta war kleiner und leichter als die Sunny, so dass sie am Kai anlegen konnte.

Zorro und Ruffy beobachteten, wie sie in den Hafen glitt.

Der Strohhut erkannte jemanden, der auf dem Delphinkopf stand.

“Shanks!!!”, rief er begeistert.

“Ruffy!”, rief der Rote Shanks zurück und lachte in seiner typischen Art.

Sofort tauchten andere Köpfe am Bug auf.

Ben, Yassop, Lucky Lou, Reaper, Jahn... Die ganze Elite der Bande.

Ruffy lachte und die Jungs von Shanks sprangen hinunter zum Kai, gefolgt vom Kapitän selber.

“Meine Fresse, ihr seid alles alte Säcke geworden!”, rief Ruffy lachend.

Shanks kam auf ihn zu und grinste.

Dann schnellte seine Rechte vor, der Piratenkaiser zielte auf Ruffys Kinn. Doch dieser war schnell. Er blockte den Schlag mit seiner Hand ab. Außerdem benutzte er sein Haki um das von Shanks zu blockieren. Eine Druckwelle wirbelte Staub auf und Shanks lachte.

“Na ja, noch immer ein wenig schwach auf der Brust die Kröte, aber das wird schon!”, rief er begeistert, worauf seine Mannschaft zu Johlen begann.

“Du bist und bleibst ein Mistkerl Shanks!”, rief Ruffy und fiel in das Gelächter mit ein.

Zorro unterdessen behielt alle im Auge, wie immer Misstrauisch.

Der Rote wandte sich ihm zu und grinste.

“Das ist also dein Vize... der berühmt berüchtigte Piratenjäger. Der hält was aus. Hey Zorro! Wechsel doch in meine Mannschaft.”, meinte er Augenzwinkernd.

Zorro grinste.

“Keine Chance Rotkehlchen.”, erwiderte er.

“Schade.”

Dann wandte der berühmte Pirat sich wieder seinem alten Freund zu.

“Wahnsinn seht auch nur an was aus dem kleinen Großmaul geworden ist.”, sagte Shanks lachend.

Ruffy nahm seinen Strohhut vom Kopf und betrachtete ihn liebevoll. Dann gab er ihn

an Shanks zurück.

Dieser betrachtete den Strohhut und lächelte.

"Du hast dein Versprechen gehalten Ruffy.", meinte er. Dann hob er den Hut und setzte ihm den Jüngeren Kapitän wieder auf den Kopf.

"Ein Hochzeitsgeschenk!", rief er, worauf die anderen aus seiner Mannschaft johlten.

Ruffy blickte ihn irritiert an.

"Woher wisst ihr das?", fragte er verwundert.

"Ah, Herr Shanks. Ich dachte ihr braucht noch zwei Tage.", ertönte da Mareks Stimme.

"Sieh mal an, der Junior.", erwiderte Shanks grinsend.

Ruffy wandte sich um und erkannte den Waffenmeister, der auf dem Dach vom Haus des Hafenmeisters saß.

"Tut mir leid das ich nichts gesagt habe Käpt'n. Ich habe Herren Shanks mit einer Teleschnecke informiert. Es sollte eine Überraschung sein.", meinte dieser Verlegen und lächelte.

"Also die ist gelungen.", meinte Ruffy lachend.

Nun kamen die anderen Jungs zu ihm, reichten ihm die Hand und Gratulierten.

Shanks packte sich an den Kopf.

"Da fällt mir ein. Ich habe dir noch was mitgebracht. Momentchen kurzer."

Mit diesen Worten Sprang er zurück auf das Deck seines Schiffs.

Dann hörte man gedämpfte Stimmen.

"Pennt der noch?", rief Yassop verwundert.

"Nein, der pennt schon wieder!", rief Shanks zurück. Dann hörte man einen harten Schlag und einen empörten Ausruf.

Anschließend sprang Shanks wieder hinunter aufs Pier... gefolgt von einem Piraten mit nackten Oberkörper und einem Breitrempigen Hut.

"Ace!", rief Ruffy begeistert.

Dieser richtete sich wieder auf und sah seinen kleinen Bruder an.

"Da staunste, was!", meinte dieser und schlug in die dargebotene Hand ein.

Beide begannen zu drücken und grinsten dabei. Die übliche Kraftprobe unter den Brüdern.

"Aber Hallo... da hat einer zugelegt.", meinte Ace lachend.

"Du hast wohl eher nachgelassen.", erwiderte Ruffy.

Shanks sah die beiden grinsend an und hob die Augenbrauen. Auch Zorro ging vorsichtig zwei Schritte zurück, ein wissendes Grinsen im Gesicht.

Ruffy nahm das wahr und wollte schon seine Verwunderung zum Ausdruck bringen, als er einen harten Schlag auf den Hinterkopf bekam... ohne das seine Teufelskräfte wirken konnten.

Ace ging es nicht viel besser.

Beide ließen voneinander ab und gingen in die Hocke. Es musste schon witzig wirken, vor allem weil die Gesten völlig identisch waren. Die Brüder rieben sich ihren Hinterkopf und drehten sich zu dem Schläger um.

Nami stand dort, mit einem fiesen Grinsen im Gesicht.

"Wollt ihr zwei Trantüten der kleinen ein schlechtes Beispiel geben?", fragte sie anklagend.

Jetzt konnte Ruffy Harmony erkennen, die sich wie üblich vor den Fremden Menschen hinter den Beinen der Navigatorin versteckte.

"Autsch! Begrüßt man so seinen künftigen Schwager?", fragte Ace und sah sie Vorwurfsvoll an.

Nami lachte nur.

"Wenn du glaubst ich bin schlimm, dann warte ab."

"Wie warte ab?", fragte Ace irritiert, als sich hinter Nami ebenfalls jemand aufbaute.

"Sag mal Junger Mann, was fällt dir eigentlich ein dich fast Hinrichten zu lassen?", fragte eine Stimme, die Ace wohl schon sehr lange nicht mehr vernommen hatte.

"Mina?!?", fragte er erschrocken.

Auch Shanks, der das Schauspiel bisher belustigt verfolgt hatte, verzog sein Gesicht nun zu einer ängstlichen Miene.

"Oh Scheisse!"

"Zu dir komme ich gleich noch du rothaariger Rüpel! Achte auf die Sprache es sind Kinder anwesend!", erklärte die Admirälin in einem gefährlich süßen Tonfall.

Ace und Shanks wandten sich an Ruffy.

"Hey kleiner Bruder... du stehst mir doch bei oder?"

"Genau, du bist ein mutiger Pirat... du beschützt uns doch?", pflichtete Shanks bei.

Ruffy grinste und erhob sich.

"Keine Chance, die Suppe müsst ihr selber auslöffeln. Ich hab meine Standpauke schon bekommen weil ich Impel Down kaputt gemacht habe."

"Was glaubst du wer das wieder aufräumen darf?", meinte Mina und blitzte Ruffy von der Seite an, der grinste und sich schnell zurückzog.

Nami, Ruffy, Marek, Zorro und die Jungs von Shanks Crew beobachteten amüsiert, wie Mina die beiden zusammenfaltete. (Zu Ace: Was fällt dir ein dich fast Hinrichten zu lassen?!? Whitebeard und all seine Suporter haben Marineford angegriffen!!! Und ich durfte das ganze ausbügeln!!! Lass dich bloß nie wieder schnappen, sonst setzt es was! Zu Shanks: Das ist alles nur deine Schuld weil du ihm diese Flausen in den Kopf gesetzt hast!)

Mina tobte sich aus und die beiden großen Piratenkapitäne wirkten wie kleine Kinder. Als sie sich dann endlich ausgetobt hatte, konnte man nur das Gelächter der übrigen hören.

Die Marineadmirälin wandte sich den übrigen Piraten zu.

"Gibt es was zu lachen?", fragte sie zuckersüß.

Das lachen verstummte schlagartig, nur Nami grinste bei dem Gesicht der anderen.

Mina schnaubte belustigt und drehte sich auf dem Absatz um.

Stramm lief sie zurück ins Dorf, ein amüsiertes Grinsen im Gesicht.

"Mann, die hat echt Haare auf den Zähnen.", meinte Zorro grinsend.

"Ach, als sie sechzehn war, war sie schlimmer.", meinte Shanks und winkte ab.

"Pubertät und so..."

Die Leute von Shanks lachten.

"Nur weil sie dich quer durch das Dorf geprügelt hat wegen der Sache mit der Gum-Gum Frucht?", fragte Ben breit grinsend.

"Genug davon, lasst uns mal ins Dorf. Mir ist nach feiern.", erwiderte Shanks lässig, verharnte dann allerdings, als er das kleine Mädchen hinter Nami erkannte.

"Nanu? Schon so fleißig gewesen?", fragte er verwundert.

Nami ballte die Faust, ein diabolisches grinsen im Gesicht, doch Shanks winkte sofort ab.

"War doch nur Spaß Nami, ehrlich."

Dann sank er in den Schneidersitz und legte den Kopf schief.

"Halli hallo, ich bin der Shanks und wer bist du?"

Harmony traute sich ein wenig aus ihrem Versteck.

"Ich... bin Harmony."

Shanks klopfte sich begeistert auf die Schenkel.

"Haaaaalo Harmony. Hast du Ruffy gut im Griff?"

"Nun ja... er ist schon schwierig...", meinte das kleine Mädchen und verlor scheinbar immer mehr Angst vor dem rothaarigen.

Nami legte ihr die Hand auf die Schulter und lachte.

"Stimmt, aber wir haben ihn im Griff. Shanks, hör auf die Autorität unseres Käptn's zu untergraben."

Dieser grinste breit.

"Sorry!"

Dann wandte sich die Navigatorin wieder an das kleine Mädchen.

"So, wir gehen jetzt Frühstück, was meinst du?"

"Ich bin dabei!", rief Ace.

"Du warst nicht gemeint!"

"Na und?"

Mina lehnte bequem im Schatten an der Wand und begnügte sich damit, zu beobachten.

Es war wirklich der Wahnsinn, was aus ihren Würmern geworden war.

Langsam schloss sie die Augen und lächelte, als sie die Vergangenheit Revue passieren lies.

Sie wäre niemals darauf gekommen, das Ace nicht ihr Bruder sein könnte. Damals, als sie Acht Jahre alt gewesen war, wurde sie von Garp im tiefsten Winter im Wald ausgesetzt. Er wollte unbedingt, das seine Enkel stark werden... Nun ja, diesem Starrsinn hatte sie eine schwere Lungenentzündung zu verdanken. Eine sehr schwere Lungenentzündung, an der sie fast gestorben wäre. Garp hatte wohl eingesehen, das er es übertrieben hatte, als der alte Doktor im Windmühlendorf nicht mehr weiterwusste. Er hatte Mina zum Hauptquartier der Marine gebracht, wo es bessere Ärzte gab, dort war sie dem Tod doch noch von der Schippe gesprungen. Allerdings hatte sie danach Anzeichen für Asthma gezeigt.

Garp war daraufhin mit ihr nach Alabasta gereist, wo sie eine spezielle Kur dagegen erhielt. Er lies sie dort in der Obhut von Nefeltari Kobra. Daran erinnerte sie sich gerne. Es war wunderbar in dem Palast gewesen...

Eine Woche bevor Garp wiederkam um sie abzuholen, erhielt sie einen Brief ihrer Mutter, in dem sie schrieb, das sie jetzt ein kleines Brüderchen hatte.

Als sie wiederkehrte war dann Ace da... ihr kleiner Bruder.

Drei Jahre später durften sie und Ace dann einmal mit ihrem Großvater eine Segelreise unternehmen, während ihre Mutter zuhause geblieben war. Sie waren für zwei Monate unterwegs und als sie dann wiederkehrten, war ihre Mutter wieder Schwanger gewesen. Mittlerweile wusste Mina, das Dragon in der Zwischenzeit im Windmühlendorf gewesen war...

Bei Ruffys Geburt ist sie dann schließlich gestorben... da war Mina gerade mal elf Jahre alt...

Das war eine Schwere Zeit für Mina gewesen, dennoch beschloss sie von da an sich trotz ihrer Trauer um die beiden Würmer zu kümmern, auch wenn alle Dorfbewohner ihr helfen wollten. Mina hatte das damals mit der Sturheit einer trauernden elfjährigen abgelehnt... na ja, sie war halt eine echte Monkey D.

Ihr Opa war nicht der Familiäre Typ, doch er verbrachte regelmäßig Zeit im Windmühlendorf und sandte auch immer Geld zu ihr. Er kümmerte sich außerdem um

ihre Ausbildung.

Noch heute schmerzte ihr Kopf von den Beulen, die er ihr verpasst hatte. Garp war in dieser Hinsicht unerbittlich. Den beiden kleinen ging es auch nicht besser. Außerdem kamen die beiden Ebenfalls in den Genuss von Garps Abhärtungsmethoden, sehr zu Minas Verdruss...

Kinder alleine aussetzen... noch heute verstand sie nicht wie man so etwas tun konnte...

Dann kam die Episode mit Shanks, der ein halbes Jahr bevor sie zur Marine ging im Windmühlendorf anlegte. Heute wusste sie, das er auf bitten von Rayleigh nach Ace gesehen hatte...

Eigentlich mochte sie den Piraten... für einen Kriminellen war er ziemlich nett. Damals hatte sie ihre erste Lektion erhalten, was die verschiedenen Sorten von Freibeutern anbelangte. Das einzige was alle Piraten gemeinsam hatten war das Ende ihrer Reise, sollte die Marine sie ergreifen. Das Schaffot...

Das Mina dann zur Marine kam lag nicht an Garp. Sie wollte die Menschen beschützen. Und in gewisser Weise auch ihre Jungs.

Nun war es ihr Ziel, es bis zur Großadmiralin zu bringen und einiges zu ändern.

Dinge wie der Buster Call und die an einigen Stellen herrschende Korruption gefielen ihr nicht!

Ihr Großer Traum war es, eines Tages für den Weltfrieden zu sorgen.

Tja Jugendliche Navität sei einem doch gegönnt oder?

Das es nicht so funktionieren würde, wie sie sich damals ausgemalt hatte war ihr mittlerweile klar.

Aber hey, ein paar Abstriche konnte sie schon machen.

Ein hoch auf die Pragmatiker!

Mit sechzehn schließlich hatte sie Ace und Ruffy in Makinos (und blöderweise auch Shanks) Obhut überlassen. Am selben Tag hatte sie den Roten quer durch das Dorf geprügelt, weil Ruffy die Teufelsfrucht gegessen hatte. Durch ihren Wutanfall hatte sie zum ersten mal ihre Veranlagung für das Houshuko entdeckt.

Doch das war dann auch egal.

Für ihre beiden Würmer hatte sie ihre Kindheit aufgeopfert. Nun wollte sie ihren eigenen Traum jagen, so wie die beiden ihre Träume Jagen würden.

Sie war mit Garp ins Marinehauptquartier gereist. Das sie kurz vor dem Shabondy Archipel über Bord ging war ja klar (Murphys Law lässt grüßen).

Sie wurde von Okta Hachi aus dem Wasser gezogen und landete dann ausgerechnet in der Botsakuri Bar, wo sie Silvers Rayleigh kennen lernte. Der alte Sadist hatte sie auf ihre Bitte die Kontrolle über ihr Haki gelernt... das hatte Jahre gedauert.

Und nun?

Ruffy und seine Teuerste lernten das in einer Woche und ganz ohne Folter. Wenn sie Rayleigh jemals in ihre Finger kriegen würde...

Na egal, zurück zum Thema. Nach ihrem ersten Crashkurs in Geschicklichkeit war sie zum Ausbildungszentrum der Marine gegangen und hatte sich eingeschrieben. Als Silvers D. Mina (Obwohl er ein Sadist war, mochte sie den Kerl einfach zu sehr. Jeder braucht doch einen Sadisten im Freundeskreis oder?).

Garp wollte es ja auch so, damit sie nicht bevorzugt würde.

Auch wenn er mit der Namensgebung nicht einverstanden war... aber so was von nicht.

Egal, damals hatte sie auch Smoker und Hina kennen gelernt, wobei letztere am Anfang eher eine Rivalin gewesen war. Diese Zeit war hart gewesen, doch mit

eisernen Willen hatte sie sich hochgearbeitet und in dem damaligen Vizeadmiral Ao Kiji einen guten Freund und Förderer gefunden. Es lief echt gut. Wegen ihrer Beliebtheit beim Volk und ihrer enormen Stärke war sie nun auch zur Admirälin ernannt worden, was seine eigenen Probleme barg. Für die meisten war sie zu jung und... nun ja, zu weiblich.

Lässt sich nicht vermeiden wenn man als Mädchen auf die Welt kommt.

Dann war Ace gefasst worden...

Gott hatte das ein Hickhack gegeben, und das wo sie sich nicht mal richtig mit ihrer neuen Position angefreundet hatte.

Doch sie hatte nicht vor ihren Bruder hängen zu lassen, Marine hin oder her.

Mit der Hilfe von Smoker und Hina war es Mina gelungen, ein wenig im Hintergrund mitzuzaubern um ihren kleinen Bruder zu befreien... na ja, nicht wirklich Bruder... obwohl eigentlich ja doch.

Ist doch egal, das Gold Roger sein echter Daddy ist. Für Mina würde Ace immer ihr Wurm bleiben, ihr kleiner Bruder.

War echt ne Mordsarbeit gewesen. Unter anderem war sie verummt mit Smoker hinter Ruffy hergehetzt, als er das Impel Down zerlegt hatte. Erwischt hatten sie ihn nicht, ihr Floh war echt flink wenn er was kaputt machen konnte.

Und sie hatte auch im Hintergrund mitgezaubert als Whitebeard und Ruffy Marineford angriffen. Und dabei sogar gleichzeitig die Piraten bekämpft. Multitasking eben.

War doch klasse ne Frau zu sein!

Und nun?

Nun stand sie hier in einem kleinen Dorf im Eastblue und bereitete sich darauf vor, ihren kleinen Bruder zu verheiraten... ausgerechnet den!

Sie hatte Ruffys Laufbahn verfolgt. Es war beeindruckend, wie viele starke Piraten er beseitigt hatte. Wäre die Sache mit Nico Robin und Enies Lobby nicht gewesen hätte man versucht ihn zu einem Samurai der Meere zu machen. Na ja, daraus wurde wohl nichts mehr weil die Presse ihn zum Piratenkaiser gekrönt hatte.

Auch hier auf dieser Insel hatte er sich einen Namen gemacht.

Mina hatte mitbekommen, das Ruffy Arlong besiegt hatte. Doch was alles dahinter steckte...

Der Alte Doktor und dieser vernarbte Dorfpolizist hatten ihr bei der gestrigen Feier alles erzählt... und es ärgerte Mina, was sie über den Anteil der Marine bei dieser Episode vernommen hatte.

Diesen Kapitän Ratte würde sie sich persönlich vornehmen!

Andererseits war sie stolz auf Ruffy. Er hatte Nami geholfen ohne zu wissen was los war, ohne zu fragen und ohne zu zögern.

Er interessierte sich nicht für die Vergangenheit seiner Freunde. Für ihn zählte nur die Zukunft... ein liebenswerter Dickschädel... ein Träumer, genau wie alle in seiner Crew. Lächelnd beobachtete Mina, wie Yassop stolz seinen Sohn in die Arme schloss. Schon damals im Windmühlendorf hatte der Schütze oft von seinem Sohn erzählt... die Ähnlichkeit war unverkennbar.

Und ihr Lächeln wurde breiter, als sie erkannte, wie Ruffy und Nami ein wenig Abseits saßen, eng aneinander geschmiegt und die anderen beobachteten.

Ihr kleiner Floh... war er doch noch Erwachsen geworden.

Er war stark... klar, er war ein Monkey. Und wie er sein Schiff im Griff hatte war echt Wahnsinn.

Sie hatte ihn beobachtet, die gesamte Crew war spitze. Jeder kannte seinen Platz und

auch wenn es Streit gab, sie hielten zusammen und gehorchten Ruffy ohne zu Fragen. Und das nur weil sie ihm vertrauten.
Und er vertraute seiner Mannschaft...
Es erfüllte Mina mit Stolz, was aus ihrem Floh geworden war... auch wenn er Pirat geworden war. Als Offizier der Marine hätte er es sicher auch sehr weit gebracht, trotz seiner exzentrischen Art. Schade drum, aber er lebte seinen Traum, das freute Mina wirklich.
Und auch das er jemanden für sich gefunden hatte.
Die kleine Harmony war zu den beiden gekommen und Nami hatte sie auf ihren Schoß gehoben. Ruffy hielt seinen Strohhut und zeigte auf einige Dinge, wobei er losplapperte. Die kleine lachte glockenhell... was für ein schönes Bild...
"Schon seltsam oder?", fragte eine Stimme neben ihr.
Gin Tora drehte den Kopf und erkannte Nojiko, Namis ältere Schwester.
"Wie meinst du das?", fragte die Admirälin.
"Nun ja, die beiden. Also ich hätte für jeden einzeln schon nicht vermutet, das sie irgendwelchen Romantischen Anwandlungen hätten. Aber nun sind ausgerechnet die zwei zusammengekommen. Und obwohl es eigentlich schlecht Vorstellbar war... sie passen einfach perfekt zusammen. Wenn ich sie so zusammen sehe... dann fühle ich mich einfach gut.", erklärte die Orangenzüchterin.
Mina lächelte.
"Kann ich verstehen. Also ich habe wirklich geglaubt, das Erhalten der Familie würde mir zufallen. Aber der kleine lässt nichts anbrennen."
"Piraten halt. Ein schnelles Leben."
'Und ein schneller Tod, wenn man nicht aufpasst...', dachte die Offizierin bitter.
Nojiko grinste breit.
"Diese Hochzeit wird der Wahnsinn werden. Die ganze Insel möchte sich beteiligen. Die Leute werden noch Jahrelang davon reden."
Nun musste Mina lachen.
"Da führt man die Trauung doch um so lieber durch. Hoffentlich kriegt das keiner im Hauptquartier mit. Ich höre jetzt schon, wie mir Großadmiral Senghok und die fünf Weisen die Ohren voll jammern."
Sie verdrehte die Augen und grinste.
Schlimmer würde allerdings Flottillenadmiral Smoker werden. Sie hörte jetzt schon sein rumgemecker...

'Na, da habe ich ja was angerichtet...', dachte Ruffy mit einem breiten Grinsen und beobachtete wie die Vorbereitungen für das Fest liefen. Kokos wurde von Grund auf gesäubert, teilweise Fassaden neu gestrichen. Außerdem ging etwas merkwürdiges vor.
Seid dem Frühen morgen war Sanji spurlos verschwunden, obwohl er sagte das er sich um die Verpflegung für das morgige Fest kümmern wollte. Sehr merkwürdig.
Er saß auf einem Dach und beobachtete die Vorbereitungen.
Alle Dorfbewohner legten mit Hand an. Es herrschte ausgelassene Stimmung und überall hörte man fröhliches Geschnatter.
Einfach eine Geile Stimmung.
Franky hatte begonnen mit Marek und Lysop den Platz für die Trauung vorzubereiten. Alle drei waren geschickte Handwerker, daher freute er sich schon auf das Ergebnis.

Was seine Laune allerdings senkte, war die Tatsache das Nami seid zwei Stunden von Nojiko und den Frauen aus dem Dorf unter Verschluss gehalten wurde.
Er durfte nicht zu ihr... und zu seinem Verdruss sorgte seine Schwester dafür, das er sich auch daran hielt. Und an Mina kam er nicht mal mit Gum Gum Kräften vorbei.
Das war auch der Grund weshalb er ein wenig schmollte.
"Bescheuerte Traditionen... immerhin sind wir Piraten... pfeif doch drauf...", grummelte er vor sich hin.
"Das würde ich lieber lassen.", sagte die Stimme von Ace.
Ruffy blickte sich um und erkannte, wie sein Bruder sich zu ihm auf das Dach schwang. Er tippte sich an den Hut und grinste.
"Hier steckst du also."
"Is was?", fragte Ruffy beiläufig.
Ace setzte sich zu ihm und grinste noch immer.
"Eigentlich dachte ich es wird mal Zeit für ein Gespräch unter Brüdern.", meinte er.
"Oha, willst du mir deinen gewaltigen Erfahrungsschatz über Frauen mitgeben? Ich glaube die drei Minuten kann ich mir nehmen.", erwiderte Ruffy lachend.
"Ey, mach dich nicht über deinen Bruder lustig! Das könnte ins Auge gehen.", konterte Ace im Scherzhaften Ton.
Die beiden grinsten sich an... es hatte sich nichts geändert. Es war noch genau so wie früher.
"Also, du gehst in den Bund der Ehe ein. Ich muss echt sagen Ruffy, ich bin beeindruckt. Ich meine Nami? Was ein Klasseweib!"
"Oh ja, das ist sie.", erwiderte Ruffy und lächelte versonnen.
"Mann, dich hat es echt erwischt. Ich freue mich für dich kleiner Bruder."
"Danke Ace, das bedeutet mir ne Menge."
"Weiß ich doch.", erwiderte sein älterer Bruder grinsend.
Dann saßen sie einträchtig nebeneinander und beobachteten das geschäftige Treiben der Dörfler.
"Die legen sich ja ganz schön für euch ins Zeug.", meinte Ace.
"Ja. Weißt du, alle hier mögen Nami. Sie hat viel für dieses Dorf getan."
"Und du auch wie ich höre. Hat sicher was mit diesem Arlong zu tun oder?"
Ruffy nickte und blickte seinen Bruder verwundert an.
"Woher weißt du denn davon? Du bist doch kaum vier Stunden hier."
Ace grinste.
"Weißt du Ruffy... seid einiger Zeit höre ich stimmen. In Impel Down hat es angefangen... erst dachte ich, das ich langsam überschnappe. Aber das war es nicht. Ich kann die Stimme aller Dinge hören..."
"Die Stimme aller dinge... klar doch. Opa Ray hat was davon erzählt. Gol D Roger konnte dass auch."
Ace nickte abwesend. Er hörte den Namen seines 'Erzeugers' nicht gerne. Sein Vater war für ihn Whitebeard.
Er schüttelte die Gedanken an seinen leiblichen Vater ab und fuhr mit seiner Erklärung fort.
"Die Insel freut sich über euch. Ich höre überall Stimmen, die mir die Geschichte erzählen wie du Arlong besiegt hast, der die Menschen hier unterdrückt und die Insel daher Unglücklich gemacht hatte. Es ist ne seltsame Gabe... hin und wieder glaube ich durchdrehen zu müssen bei dem Geschnatter. Andererseits, wenn ich mich Konzentriere werden die Stimmen leiser."
"Und du kannst echt die Stimme aller Dinge hören?", fragte Ruffy erstaunt.

"Dein Strohhut kann dich gut leiden.", erwiderte Ace grinsend.

"Jetzt verarschst du mich doch!"

"Kein Stück Brüderchen. Und Nami mag er auch, weil sie ihn immer wieder repariert." Ruffy wirkte noch immer misstrauisch.

"Ach, egal. Glaub es oder glaub es nicht.", meinte Ace und lachte.

Dann erhob er sich und grinste seinen Bruder an.

"Ich weiß nicht wie es dir geht, aber ich könnte was zu Futtern gebrauchen."

"Futter? Da bin ich natürlich sofort dabei.", erwiderte Ruffy und stand nur eine Sekunde später.

"Dachte ich mir schon. Na dann schauen wir mal, wo wir was herbekommen. Sanji scheint ja spurlos verschwunden zu sein."

Die beiden sprangen vom Hausdach und suchten dann nach etwas essbaren.

Ruffy und Ace schlugen sich den Magen Voll und der Kapitän der Strohhüte machte anschließend einen Spaziergang über die Insel. Als er wieder nach Kokos kam, gab es eine Überraschung.

Im Hafen lag ein Großes Schiff... ein Schiff das er kannte. Die Barratie, das schwimmende Restaurant.

"Wahnsinn! Wo kommen die denn her?", fragte Ruffy erstaunt.

Lysopp und Chopper stellten sich zu ihm.

"Da staunst du, was? Sanji ist zu denen Rüber gefahren und hat sie her geholt. Der alte Jeff ist schon dabei für Morgen alles Vorzubereiten."

"Klasse! Das heißt es gibt morgen Extragutes Futter!", rief Ruffy begeistert.

Die ganze Hochzeitssache hatte echt was für sich!

"Los, lasst uns mal dem Grummelkoch guten Tag sagen.", meinte Ruffy und schob sich lachend den Strohhut hoch.

Wäre doch gelacht, wenn es ihm nicht gelänge hier und da was zu Futtern abzustauben...

"Wo habt ihr nur dieses Wahnsinnige Kleid her?", fragte Nami erstaunt und musterte immer wieder verzückt ihr eigenes Spiegelbild.

"Das Schwesterherz bleibt mein Geheimnis.", erwiderte Nojiko grinsend und begann weiter mit Nadeln abzustecken, was zu ändern war.

"Bist ja um einiges sportlicher geworden Nami. Ein paar kleine Änderungen noch, dann sitzt es perfekt.", meinte sie.

"Du solltest Schneiderin werden.", meinte Mina anerkennend zu Nojiko und musterte ihre künftige Schwägerin von oben bis unten.

"Man könnte echt neidisch werden... ich glaube nicht, das ich es mit meinem Freund mal vor den Traualtar schaffe."

Nami strahlte und sah die Admirälin an.

"Uh, gibt es also jemanden?", fragte sie verschmitzt.

Mina errötete tatsächlich ein wenig. Aber hier konnte sie darüber reden ohne Konsequenzen befürchten zu müssen.

"Ja, da gibt es jemanden. Er ist jetzt Flottenadmiral. Er war der erste den ich im Hauptquartier kennen gelernt habe, noch bei meiner Grundausbildung."

"Und, wie ist er?", fragte Nojiko neugierig.

Mina lachte.

"Ein Rüpelhafter, Verbissener Idiot, der es irgendwie immer schafft mich auf die

Palme zu bringen. Ich liebe Smoker trotzdem.", meinte sie liebevoll.

Namis Gesichtszüge entglitten ihr.

"Smoker?!?", fragte sie total entsetzt.

Die Admirälin grinste noch breiter.

"Genau, der sture Saubock, der euch schon über die halbe Grandline gejagt hat. Wenn der wüsste, das ich hier bin... Gott, der würde toben."

Nami fasste sich leidend an den Kopf.

"Nicht auszudenken... wenn du mit Smoker... Ruffy und ich wären mit ihm verschwägert... oh gute Güte..."

Mina lachte.

"Keine Sorge, ich glaube nicht, das er so der Ehetyp ist."

"Nein, so kam er mir auch nicht vor.", meinte Nami und wunderte sich noch immer darüber, wie klein die Welt sein konnte.

"Ich hoffe bloß, das er mir nicht auf der spur ist. Wenn er hier auftauchen würde.... Das gäbe eine Keilerei.", meinte Mina.

Sie war schon seid fast einen Monat nicht mehr im Hauptquartier. Zwar hatte sie angekündigt eine ganze Weile unterwegs zu sein und überraschend Marinebasen zu inspizieren, doch sie kannten Smoker nur zu gut. Wenn er nichts von ihr hörte, könnte er auf die Idee kommen ihr zu folgen. Und bei allen Makeln die man ihm andichtete, er war wie ein Bluthund der jede noch so kleine Spur fand.

"Na ja, dank seines Houshuko könnte Ruffy sich jetzt wenigstens gegen ihn wehren.", meinte Nami und lächelte.

"Würde er nicht müssen. Ich weiß wie man Smoker Handhaben muss.", erwiderte Mina grinsend

"Die Waffen der Frauen, was?", warf Nojiko ein.

"Die und andere.", erwiderte die Offizierin Geheimnisvoll.

Das Gespräch der Frauen wurde unterbrochen, als es schüchtern an der Tür klopfte.

Mina öffnete die Tür einen Spalt um zu sehen, wer da störte und geriet sofort in Verückung.

"Ah, der Süße knuddelige Todesengel, rief sie freudig aus.

Chopper machte erschrocken einen Satz zurück.

Sie ging in die Knie und grinste.

"Hey du kleiner Süßer, was möchtest denn?"

Chopper tänzelte Verlegen hin und her.

"Hör auf mir Honig ums Maul zu schmieren du Schnepfe... das kann ich gar nicht leiden ahhhhh..."

Mina kicherte... der kleine war auch einfach zu süß.

"Ich wollte nur das für Nami abgeben.", meinte er noch immer total verlegen und hielt Mina einen Zettel hin.

"Danke kleiner Schnuckel.", meinte sie und schnappte den Zettel, worauf Chopper panisch die flucht ergriff.

Mina schloss die Tür und giggelte.

"Gott ist der kleine niedlich.", meinte sie lachend und übergab Nami dann den Zettel. Diese überflog ihn und grinste.

"Ruffy wird Morgen wirklich seinen spaß haben. Das ist die Menuekarte von Rotfuß Jeff. Die Köche legen sich echt ins Zeug."

"Was zu essen ist nie verkehrt, darf ich mal sehen?", fragte Mina und bekam die Karte gereicht.

"Woowow, super leckere Sachen.", rief sie begeistert und lies Nami grinsen. Eine echte

Monkey D..."

Irgendwie war auch dieser Tag rum gegangen... und Ruffy hatte fast nicht schlafen können. So aufgeregt war er echt noch nie gewesen... nicht mal als er zum ersten Mal in See stach.

Shanks hatte sich für diesen besonderen Tag in Schale geschmissen, genau wie die anderen.

Die lässigen leichten Sommerklamotten waren Anzügen gewichen. Shanks hatte sich zudem einen roten Kapitänsmantel um die Schultern gelegt. Auch seine eigenen Leute hatten sich herausgeputzt, wobei Sanji in dem schwarzen Smoking noch am vertrautesten wirkte, da er sowieso ständig schwarze Anzüge trug.

Zorro trug eine schwarze Hose mit grüner Schärpe und ein weißes Hemd. Heute wurde seine Erscheinung jedoch außerdem durch ein schwarzes Jackett ergänzt. Auch er trug zusätzlich einen Kapitänsmantel, welchen er zusammen mit Ruffy in Threeriver erstanden hatte. Selbst Chopper und Franky trugen dunkle Anzüge, genau wie Lysop, Marek und Brook, der dennoch nicht auf seinen Zylinder verzichtete. Dafür konnte man Mareks schwarzen Haarschopf erkennen, weil er die ewige Cappie nicht trug. Sogar Ace trug einen Dunkelblauen Smoking ergänzt durch einen weißen Kapitänsmantel mit dem Logo der Whitebeardbande und hatte seinen Hut abgelegt.

Insgesamt war Ruffy zufrieden, die Jungs sahen gut aus.

Kritisch prüfte er dagegen sein eigenes Bild im Spiegel.

Er trug dunkle Lederschuhe, welche für den überzeugten Sandalenträger ziemlich beengend wirkten. Dazu eine weiße Leinenhose und ein ebenso weißes Jackett, in dessen linker Brusttasche ein kleiner Strauß Blumen mit roten Blüten angebracht waren, dazu ein schwarzes Hemd und ein Roter Kapitänsmantel, welchen er sich jedoch nur um die Schultern gelegt hatte.

Seinen heiß geliebten Strohhut hielt er unschlüssig in der linken, nicht sicher ob er ihn zu diesem Anlass tragen sollte.

Die Entscheidung wurde ihm mehr oder weniger Abgenommen, als Robin und Harmony den Raum betraten.

Die Archäologin trug ein wunderschönes weißes Sommerkleid, welches ihre weiblichen Rundungen gut betonte. Sie hatte sich ihre Haare hoch gesteckt und musterte die versammelten mit einem breiten grinsen.

"Sehr schön. Ihr könnt ja richtig ordentlich aussehen, wenn ihr wollt.", meinte sie und lachte fröhlich.

Die kleine Harmony trug ein dunkelgrünes Kleid, das wirklich niedlich wirkte. In der Hand hielt sie ein Körbchen mit Kirschblüten, welche sie vor dem Brautpaar auf den Boden streuen sollte.

Ruffy grinste und winkte die kleine zu sich, wobei er in die hocke ging.

"Du Harmony, ich habe eine wichtige Aufgabe für dich.", meinte er ernsthaft.

Die kleine sah ihn mit großen Augen an und er setzte ihr breit grinsend seinen Strohhut auf den Kopf.

"Du musst für mich auf ihn aufpassen bis die Hochzeit vorbei ist. Meinst du, das du dass schaffst?"

Ihre Augen weiteten sich und vorsichtig packte sie an die Krempe des Hutes, ehe sie eifrig nickte,

"Du kannst dich auf mich verlassen Käpt'n.", erwiderte sie fröhlich. Die kleine wusste,

das Ruffy sein Hut sehr wichtig war. Und es erfüllte sie sichtlich mit stolz ihn tragen zu dürfen.

Ruffy lachte, wobei seine eigene Nervosität abgedämpft wurde.

„Sehr gut.“

Dann richtete er sich auf und warf noch einmal einen Blick in die Runde.

‘Was mache ich mir Sorgen? Es ist das beste was mir passieren kann...’, dachte er sich und seine Augen nahmen wie kurz vor einem Kampf einen Entschlossenen Ausdruck an.

Shanks legte dem Jungen Kapitän die verbliebene Hand auf die Schulter und sah ihm tief in die Augen.

„Auch wenn du nie dran gezweifelt hast du Bengel, möchte ich dir dennoch einmal persönlich sagen, das ich echt stolz auf dich bin.“, meinte der rote ungewöhnlich ernst.

Ruffy konnte nur nicken, weil alle Worte ihm im Hals stecken blieben.

Dann wandte der Rote sich an die anderen.

„Wird Zeit zu gehen.“, meinte er und Schritt voran.

Die verschiedenen Crewmitglieder umarmten Ruffy, gaben ihm die Hand oder klopften ihm noch mal auf die Schulter, ehe sie nacheinander den Raum verließen um ihre Plätze einzunehmen.

Nur Ace blieb zusammen mit Ruffy in dem kleinen Haus, welches die Dorfbewohner ihnen zum Umziehen zur Verfügung gestellt hatten.

Ace grinste wie immer.

„Aufgeregt?“

„Ich kipp gleich aus den Latschen...“, erwiderte Ruffy ehrlich.

„Na, wie schlimm kann es schon werden?“, fragte Ace und klopfte ihm aufmunternd auf die Schulter.

Der klang eines Klaviers erklang. Brook hatte begonnen mit der musikalischen Untermalung.... Es wurde langsam Zeit...

Ace drückte noch einmal bekräftigend die Schulter des Jüngeren und grinste, dann stieß er die Tür auf und Seite an Seite marschierten die beiden hinaus.

Sie wandten sich nach links um zum Zeremonienplatz zu kommen, wo sich bereits die Anwohner der Insel versammelt hatten.

Franky, Lysop und Marek hatten ganze Arbeit geleistet.

Ein wunderschöner Torbogen war Durchgang auf einen Roten Teppich, welcher zu einem wunderschönen Altar führte. Dort stand bereits Mina in ihrer Admiralsuniform und erwartete ihn.

Ace und Ruffy gingen gemessenen Schrittes unter dem Torbogen hindurch und schritten auf den Altar zu. Die Crew von Ruffy und Shanks bildete dabei ein Spalier, nur Robin und Zorro fehlten.

Ruffy erklomm die Stufen zum Altar und drehte sich dann zum Eingang um. Ace blieb am Fuß der Treppe stehen und wartete dort auf seinen Einsatz.

Brook spielte einen gekonnten Übergang von der Allgemein festlichen Musik zu dem Traditionellen March to Pride, ein Lied welches im East Blue bei Hochzeiten gespielt wurde.

Dann erkannte er fünf Gestalten, welche auf den Torbogen zukamen.

Genzo führte Nami zum Traualtar. Der alte Polizist trug eine Paradeuniform und grinste über beide Ohren. Rechts von Nami schritt Nojko, die ein wundervolles blasblaues Sommerkleid trug. Hinter ihnen flankierten Zorro und Robin die drei als Traditionelle Wachen der Braut.

Doch Ruffy nahm das alles kaum war, denn er war gefesselt von Namis Anblick. Sie trug ein wundervolles mit Spitzen besetztes weißes Kleid, welches ihre Figur sehr gut Betonte. Sie strahlte ihm entgegen, ihre Haare hatte man ebenfalls hochgesteckt und Blumen eingearbeitet.

Es verschlug dem Kapitän die Sprache...

Langsam kamen sie näher und er war wie gebannt. Schließlich erreichten sie den Fuß der Treppe und Ruffy erntete ein billigendes Nicken von Genzo. Er legte Nami linke Hand in seine Rechte und stellte sich an die Seite.

Galant half er seiner wunderschönen Braut hinauf auf das Podest und gemeinsam drehten sie sich zu Mina, die breit grinste.

Zorro und Robin stellten sich vor die Gasse und zogen die Traditionellen Säbel.

Zorro streckte den seinen nach links unten und Robin ihren nach rechts unten, so das sie sich kreuzten und ein X bildeten, womit sie den Weg zum Altar versperrten. Nojiko blieb wie Ace am Fuße des Podestes stehen und wartete.

Mina nickte den beiden zu und lächelte ehe sie die Stimme erhob.

"Gott weiß, ich bin keine Große Rednerin. Und es ist auch das erste Mal, das es mir möglich ist, zwei sich liebende zu vereinen, meiner Meinung nach das schönste Privileg einer Admirälin."

Sie lächelte noch breiter und ließ ihren Blick über die Menge schweifen.

"Noch schöner, weil es sich bei dem Bräutigam um meinen kleinen Bruder handelt. Niemals zuvor wurden Piraten von einem Offizier der Marine getraut. Das macht dieses Ereignis noch bedeutender."

Sie blickte zum Brautpaar, die nur Augen für einander hatten, sonst schien für die beiden nichts zu existieren.

"Piraten führen ein schnelles Leben. Diese beiden Jagen ihre Träume. Und nun haben sie beschlossen, dies gemeinsam zu tun. Deshalb sind wir alle hier. Und nun Frage ich, hat jemand etwas gegen diese Verbindung einzuwenden?"

Stille folgte ihrer Frage, welche die Admirälin nutzte um in ihre Hand zu spicken, auf welcher sie die Traditionellen Formeln notiert hatte...

"Damit kommen wir zum wesentlichen. Ich frage dich, Piratenkaiser Monkey D. Ruffy, willst du die Navigatorin Nami zu deiner Frau nehmen? Ob Sturm ob Sonnenschein, ob hoher Wellengang oder ruhige See?"

"Na und ob!"

Mina musste ein lachen unterdrücken, als die Art ihres Flohs aus ihm heraus brach. Auch Nami grinste breit und vereinzelt waren unterdrückte Lacher zu hören. Dann wandte sich die Admirälin an Nami.

"Und ich frage dich Navigatorin der Strohhutbande Nami, möchtest du den Kapitän Monkey D. Ruffy zu deinem Mann nehmen? Ob Sturm ob Sonnenschein, ob hoher Wellengang oder ruhige See?"

Nami ging scheinbar auf die Art ihres Kapitäns ein, als sie rief: "Aber klar Doch!"

Nun konnten einige ihr lachen nicht mehr unterdrücken.

Mina glugste und nickte den Trauzeugen zu, welche ebenfalls mit dem Lachen zu Kämpfen hatten.

Nojiko und Ace reichten den beiden die Ringe, welche sie dem Jeweils anderen auf die Finger steckten.

"Vor Gott, der mächtigen See, vor all diesen Zeugen und mit meinem Privileg als Admirälin der Marine erkläre ich euch zu Mann und Frau. Du darfst die Braut küssen." Das lies sich Ruffy nicht zweimal sagen.

Sanft verschmolzen ihre Lippen und Jubel brandete auf.

Die beiden brachen den Kuss und blickten lächelnd zu den versammelten.
Brook begann mit einem fröhlichen lachen ein weiteres feierliches Musikstück.
Robin und Zorro hoben ihre Säbel und ließen Harmony passieren, welche stolz den Strohhut des Käptn's trug und nun die Kirschblüten auf den Teppich streute.
Hand in Hand schritten die frisch vermählten den Teppich entlang während Harmony vor ihnen her hopste.
Egal wohin Ruffy blickte, er sah nur fröhliche Gesichter. Und er selbst... er fühlte sich unbeschreiblich.
Jetzt waren sie zusammen... Was für ein absolut geniales Gefühl!
Als sie den Traditionellen Zeremonienplatz verlassen hatten, staunte er bei dem gewaltigen Buffet, welches der Alte vom Restaurantschiff aufgetragen hatte. Doch noch musste er sich zurückhalten.
Bei Nami versammelten sich alle ungebundenen Frauen und sie warf den Brautstrauß über den Rücken.
Zu Ruffys Belustigung wurde er von einer verdutzten Mina gefangen, die damit gar nicht gerechnet hatte und lauthals zu protestieren begann.
Anschließend war der Zeremonielle Teil beendet.
"Partytime?", fragte er seine Frau breit grinsend.
"Partytime.", bestätigte sie und lachte...